

CHRONIK

Teil IV

Eisenbahner-Musikverein

von

1976 - 1986

1976

Neuuniformierung der Kapelle.

Die neue Uniform hat einen neuzeitlichen Schnitt mit guter Passform und besteht aus einer Hose, Sakko, Kappe und Binder. Für die gesamte Uniform von 36 Musikern sind ca. 31.000,- Schilling zu bezahlen.

Die Marktgemeinde beteiligt sich bei der Finanzierung mit einem Zuschuss von 10.000,- Schilling. Die übrigen 21.000,- mussten durch Sammlungen und Konzerte erbracht werden.

Eröffnung des neuen Probelokals der Eisenbahnermusik Neumarkt.

Nach längerem Ansuchen und Betreiben des Antrags bei der Gemeinde für ein Probelokal der Eisenbahner-Musik im Zubau der Hauptschule, durchgeführt von Kassier Gottfried Huemer, erfolgte am 27.2.1976 die Übergabe des neuen Probelokals und Musikheimes im Beisein der Gemeindevertretung, durch den Bürgermeister der Marktgemeinde an die Eisenbahnermusik.

In mühevoller Zusammenarbeit der Musiker und Funktionäre in vielen freien Stunden voll Idealismus und durch die dankenswerte großzügige Unterstützung der Gemeinde konnte nach jahrelanger provisorischer Unterbringung (Gefolgschaftsraum der Bahnmeisterei Neumarkt) ein wundervoll ausgestattetes Probelokal bezogen werden.

Nach der Eröffnungsansprache durch Bürgermeister Erich Meier, in der er die Wichtigkeit der Kapelle für die Marktgemeinde hervorhob und der anschließenden symbolischen Übergabe eines herrlich geschmiedeten Schlüssels an den Obmann des Musikvereins Hans Knoll, bedankte sich dieser in herzlichen Worten bei allen Anwesenden für die geleistete Mitarbeit und Unterstützung. Voll Begeisterung gab er im Namen aller Musiker seiner Freude Ausdruck und appellierte sie zu weiterem guten Zusammenwirken.





1976 Musikerausflug nach Südtirol.

31 Ausrückungen

1977

Muttertagskonzert am Samstag, 7. Mai im Pfarrheim

Bezirksmusikfest am 3. Juli in Wendling. Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung.

**BERICHT ÜBER DAS GESCHEHEN IM VEREINSJAHR 1977 DES
EISENBÄHNER-MUSIKVEREINES NEUMARKT-KALLHAM**

Der Eisenbahner Musikverein Neumarkt-Kallham hat derzeit einen Stand von 37 aktiven Musikern und 445 unterstützenden Mitgliedern.

In Ausbildung stehen 9 Jugendliche.

Die Musikschule Grieskirchen besuchen 8 Jugendliche und 6 Jungmusiker. (Die Hälfte der Schulbeiträge werden vom Musikverein getragen).

Der Eisenbahnermusikverein absolvierte im Vereinsjahr 1977 78 Proben, 3 Konzerte, 16 Begräbnisse, 5 Ausrückungen öffentlicher Körperschaften, 6 kirchliche Ausrückungen und Messen, 8 Ständchen und hat beim Marschmusikwettbewerb 1977 in Wendling einen 1. Rang mit Auszeichnung errungen.

Wenn man in Betracht zieht, daß bei dieser Anzahl von Proben und Ausrückungen ein Zeitaufwand pro Musiker von 350 Stunden errechnet wurde und dabei nicht wenige Urlaubstage verloren gingen, wobei auch zu Hause noch geübt werden soll, ist es an dieser Stelle besonders angebracht, jedem einzelnen Musiker für diese Leistungen zu danken. Ein Dank gebührt aber auch jenen Firmen sowie der Direktion der Hauptschule Neumarkt (Direktor Hoffmann), welche unsere Musiker zu Begräbnissen freistellen, denn nur durch gute Zusammenarbeit ist es noch möglich, an Werktagen im Dienste der Öffentlichkeit auszurücken. Der Eisenbahner Musikverein Neumarkt hat in den letzten 8 Jahren den Stand der Musiker von 23 auf 37 Musiker erhöht, eine Hälfte der Instrumente generalrepariert und lackiert, die 2. Hälfte der Instrumente neu angeschafft, eine Neuuniformierung der Musiker durchgeführt und eine beachtliche Summe bei der Einrichtung des neuen Probelokals, welches dem Musikverein von der Marktgemeinde Neumarkt unter Bürgermeister Erich Meier zur Verfügung gestellt wurde, investiert. Obmann Johann Knoll erwarb sich besondere Verdienste bei der Einrichtung des neuen Probelokals.

Da der Verein in den letzten Jahren jährliche Ausgaben über die 100.000 S Grenze hatte und diese Ausgaben nur durch Fleiß und gute Zusammenarbeit des Kassiers Gottfried Huemer sowie der Subkassiere Ernst Foke, August Ollinger und Ernst Zeininger möglich waren, sei auch diesen Idealisten herzlichst gedankt.

Für besondere Verdienste wurden im Vereinsjahr 1977 an Herrn Bürgermeister Erich Meier, Obmann Johann Knoll, Kapellmeister Rudolf Zahnhuber und Kassier Gottfried Huemer Verdienstabzeichen des öö. Blasmusikverbandes in Gold verliehen.

Sollten Jugendliche (Burschen und Mädchen) Interesse am Erlernen eines Blasmusikinstrumentes haben, mögen sie sich beim Kapellmeister des Eisenbahnermusikvereines melden.

Zuletzt gebührt der Dank all jenen Musikfreunden, die den Musikverein finanziell unterstützen, besonders aber auch jenen, welche die Veranstaltungen des Musikvereines durch ihre persönliche Anwesenheit beehren.

1978

Begeistertes Neujahrskonzert mit der Eisenbahnerkapelle und der Chorvereinigung Riedau - Zell.

Am 13. Mai Muttertagskonzert mit Jahreshauptversammlung. Kapellmeister Rudolf Zahrlhuber bedankte sich bei seinen Musikern für die Treue, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft während seiner 10jährigen Tätigkeit als Kapellmeister und legte seine Funktion als Kapellmeister zurück. Obmann Knoll brachte den Jahresbericht, welcher 38 Ausrückungen, 78 Proben und 10 Ausschusssitzungen beinhaltete. Anschließend legte er nach 7jähriger, erfolgreicher Tätigkeit seine Funktion zurück.

Neuer Obmann: Rudolf Zahrlhuber

Obmannstellvertreter: Josef Niedermayer

Kapellmeister: Rudolf Fürk

Kapellmeister-Stv.: Rudolf Zahrlhuber

1. Juli 1978: Bezirksmusikfest in Kallham. (Bild unten)

Konzertwertung: 1. Rang mit Auszeichnung (Land der Träume)

Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung.



Musikerausflug: 3 Tage Ötztal.



Im Oktober das alljährliche Wunschkonzert.

Die EMV-Kapelle im Oktober 1978. Das Foto wurde von Friseurmeister Hans Fischer im Schulhof aufgenommen.



Die Schlagwerker vorne vlnr: Herbert Zellinger, Josef Brunnmayr, Josef Dirisamer, Robert Friedwagner;

1. Reihe sitzend: Erika Zahrhuber, Gerald Zahrhuber (stehend), Wilhelm Sickinger, Johann Pichler, Loibl Gerhard, Walter Baumgartner, Leopold Frühauf; Kpm. Rudolf Fürk, Stabführer Karl Pointner, Obm. Rudolf Zahrhuber, Gottfried Huemer, Josef Klostermann, Josef Adlesgruber, Rudolf Armingner;

2. Reihe: August Ollinger u. Ernst Zeininger (Subkassiere), Gerhard Gumpoldsberger, Christian Hegele, Johann Pichler jun., Josef Huemer, Johann Scharinger, Heinrich Zellinger, Walter Willinger, Leopold Ortbauer, Alois Schöberl, Manfred Pichler, Obm.-Stv. Josef Nierdermayr, Subkassier Ernst Focke;

3. Reihe: Wolfgang u. Horst Dirisamer, Walter Gruber, Johann Fürk, Englbert Eder, Leopold Hörmanseder, Norbert Pimingstorfer, Johann Zellinger (Musikdiener).

Nicht auf dem Bild sind Kurt Gassner u. Karl Pointner jun.

1979

Neujahrskonzert am Freitag, 5. Jänner im Pfarrsaal. Im Programm sind 2 Teile Volksmusik mit dem Raschhofer Terzett (bekannt durch den ORF) enthalten.

12. Mai: Muttertagskonzert mit Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal. Der Schülerchor der Hauptschule sowie der Nachwuchs des EMV verschönerten das Konzert.

26. Mai: Musikalische Mitwirkung bei der Eröffnung des Freibades. Ab 13.30 Uhr marschierten mit klingendem Spiel die Musikkapelle Kimpling, der Spielmannszug und der Eisenbahnermusikverein von Neumarkt bzw. von Kallham zum Freibad. Um 14 Uhr erfolgte beim Freibad ein gemeinsames Spiel aller beteiligten Musikkapellen die zum Schluss auch zwei Strophen „Hoamatland“ spielten.

Bezirksmusikfest in Grieskirchen am 15.7.1979.

Konzertwertung: 2. Rang (Feste in Valencia)

Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung.

3 Konzerte und 3 Platzkonzerte,

insgesamt 30 Ausrückungen.

Musikerausflug in die Südsteiermark.

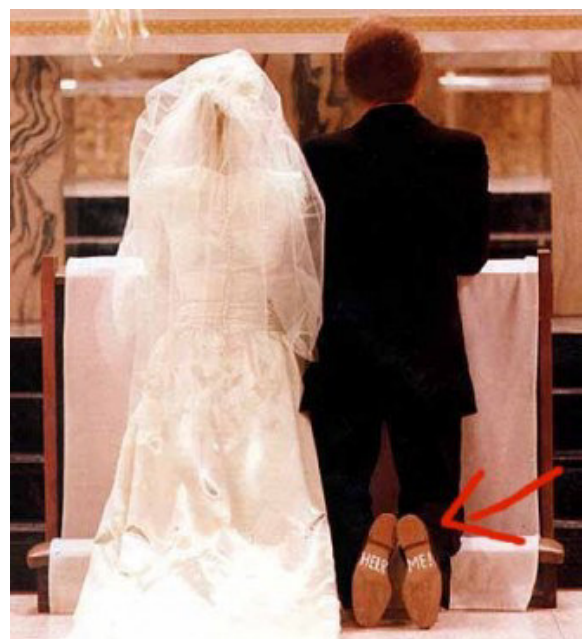
Am 7. Juli heiratete Theresia Hörmanseder und Rudolf Arminger (Flügelhorn) in Pötting. Dies war eine Doppelhochzeit mit Elisabeth und Johann Spanlang (links im Bild). Nachmittags umrahmte die Kapelle die Feier im Saal des Gasthauses Angermair mit einem Konzert.





Eröffnung der Raiffeisenbank in Neumarkt i. H.

Am 28. Juli heiratete Monika und Walter Willinger (Horn) in Kallham. Nachmittags umrahmte die Kapelle die Feier im Saal des Gasthauses Reinhaller mit einem Konzert.





Platzkonzert beim Besuch von Finanzminister Hannes Androsch

1980

Wunschkonzert am 5. Jänner im Volksheim. Durch das Programm führte der Chefsprecher von Radio Linz Wilfried Freudenthaler.

Die Vereinsleitung und die Musikkameraden gratulierten Kapellmeister Rudolf Fürk zum bestandenen Abschluss der 5-jährigen Kapellmeisterausbildung

Auf Einladung des EMV kam der Innviertler Volksmusikkreis nach Neumarkt i. H. Am Mittwoch, 30. April um 20 Uhr fand im Gasthaus Schweiger ein Volksmusikabend statt.

Mitwirkende waren:

Sing- und Spielgruppe Eberschwang

St. Marienkirchner Dreigesang

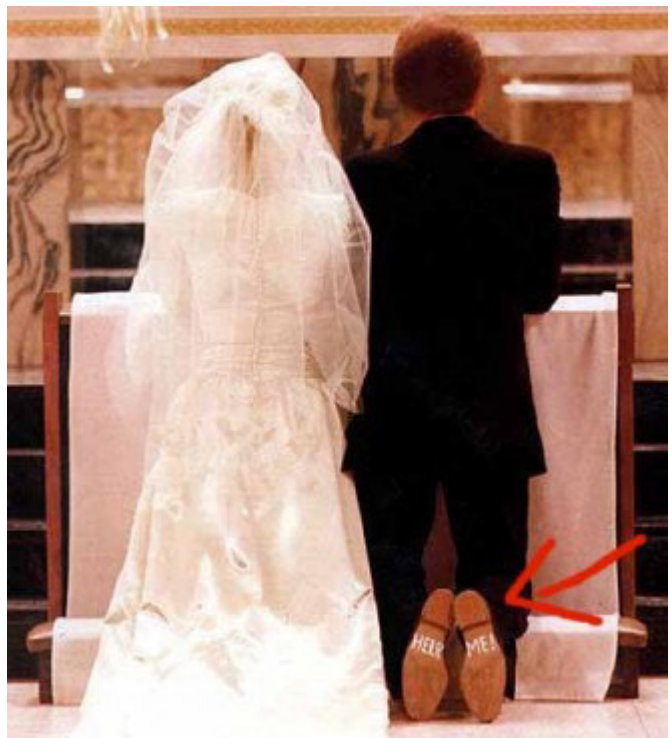
Volksmusikduo Gattermann-Schachinger

Englbert Eder aus Neumarkt i. H.

Leitung: Rudolf Gallhammer

Muttertagskonzert am Samstag, 10. Mai im Pfarrsaal. Mitwirkende waren auch Jugendgruppen des EMV und das Zitherduo Eder.

Am 26. Mai heirateten Christine Wilflingseder aus Gütting und Karl Pointner (Tenorhorn) aus Oberolzing.

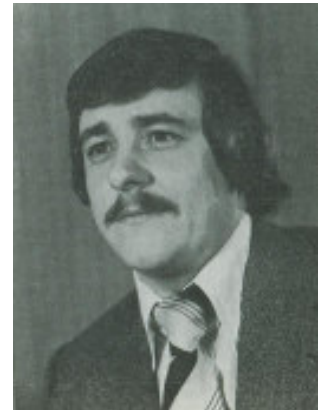


Bezirksmusikfest in Weibern am 8. Juni 1980. Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung.

Neujahrskonzert und Wunschkonzert zusammengelegt auf Wunschkonzert im Jänner.

1981

Unser ehemaliger Flügelhornist Max Hehenberger starb am 4. Jänner 1981 im 31. Lebensjahr an Herzinfarkt. Große Beteiligung am Begräbnis.



Montag, 5. Jänner: Wunschkonzert im Volksheim mit Weihnachtsverlosung der Kaufleute in der Pause. Durch das Programm führte der bekannte Humorist Sepp Gusenbauer.

9. Mai: Muttertagskonzert im Pfarrsaal. In der Pause Jahreshauptversammlung. Als Einlage spielte eine Blockflötengruppe. Durch das Programm führte Pfarrer Mag. Engelbert Leitner.

Hochzeit von Hans Fürk und Marianne Mühlböck am 15. Mai 1981



Musikfest am 5.7.1981 in Bad Schallerbach. Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung unter Stabführer Pointner. Konzertwertung: 1. Rang mit Auszeichnung (Traumreise).

Ausflug des Musikvereins: 3 Tage nach Innsbruck - Kühtai.

1982

Dienstag, 5. Jänner: Wunschkonzert im Volksheim. Durch das Programm führte Sepp Fürthauer aus Steinbach am Attersee. In der Pause wurde von den Geschäftsleuten die Weihnachtsverlosung durchgeführt.

Samstag, 8. Mai Muttertagskonzert mit Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal. Durch das Programm führte Pfarrer Mag. Engelbert Leitner.

Sonntag, 16. Mai: Rathausöffnung. Von 8.45 - 9.20 Uhr Konzert des EMV und Empfang der Ehrengäste vor dem Rathaus. Weiters spielte die Kapelle beim Weiheakt sowie die Landeshymne.

Ausflug, verbunden mit Konzert in Landeck. Leider hat es das vorgeplante Konzert in Landeck total verregnet.



Pointner Christl u. Karl, Willinger Walter u. Monika, Dirisamer Renate u. Horst, Friedwagner Robert u. Mair Silvia

Gassner Kurt, Kaufmann Robert, Lehner Willi, Pimingstorfer Norbert, Etzl Bettina, Pichler Manfred, Zahnhuber Erika, Gumpoldsberger Gerhard, Dirisamer Wolfgang



1983

Musikfest in
Waizenkirchen

*Beim Festzug in
Waizenkirchen*



Bläserntag am 19.6.1983 in Altenhof am Hausruck. Konzertwertung: 1. Rang mit
Auszeichnung (Salutas Amogos)



*Ankunft in
Altenhof*

Mitwirkung bei der Eröffnung des Turnerheimes in Neumarkt



*Turnerheimer-
öffnung*

3tägiger Musikerausflug nach Osttirol und Großglockner



Herbert und Maria Zellinger in Heiligenblut



Maria Zellinger und Lini Friedwagner

Teilnahme am Treffen der Eisenbahner-Musikkapellen in Bischofshofen



*Musikhaus-
Einweihung in
Bischofshofen*



Die Kapelle 1983:

- 1. Reihe v.l.: Herbert Zellinger, Josef Brunnmayr, Josef Dirisamer, Robert Friedwagner; (Schlagwerk)*
- 2. Reihe: Cornelia Druckenthauer, Gerald Zahrhuber, Erika Zahrhuber, (Querflöte); Walter Baumgartner, Leopold Frühauf, Bettina Etzl, (Klarinette) Obmann Rudolf Zahrhuber, Stabführer Karl Pointner sen., Kapellmeister Rudolf Fürk, Adelheid Druckenthauer, Peter Klostermann, Roland Klingseisen, (Klarinette); Rudolf Armingier, Josef Adlesgruber (Flügelhorn);*
- 3. Reihe: Josef Niedermayr (Obm. Stv.), Ernst Zeininger (Subkassier), Alois Schöberl, Leopold Ortbauer, Walter Willinger, (Horn); Gottfried Huemer, Josef Klostermann, Hans-Peter Fischer, Leopold Hörmanseder, Dietmar Wiesinger (Flügelhorn);*
- 4. Reihe: Johann Zauner (Schriftführer), Ernst Focke, August Ollinger, (Subkassiere); Gerhard Gumpoldsberger, Karl Pointner jun., Johann Scharinger, Christian Hegele, Josef Huemer, Horst Dirisamer, (Tenorhorn); Stefan Wiesinger, Kurt Gassner, Wolfgang Dirisamer, (Zugposaune); Walter Gruber, Hans Fürk, Englbert Eder, (Bass).*

1984

Bezirksmusikfest Grieskirchen in Geboltskirchen am 20.5.1984. Konzertwertung:
1. Rang mit Auszeichnung (Annapolka)



Teilnahme am Festzug in Geboltskirchen

Große Erfolge des Eisenbahner-Musikvereins Neumarkt-Kallham

NEUMARKT. Beim Bezirksmusikfest in Geboltskirchen erreichte der Eisenbahner-Musikverein in der Marschwertung (Schwierigkeitsstufe B) einen ersten Rang mit Auszeichnung.

Beim Bezirkswettbewerb der Landesmusikschule Grieskirchen erreichten Cornelia Druckenthaner einen ersten Platz (Einzel) in Flöte, einen zweiten Platz (Ensemble); Roland Eder einen zweiten Platz (Einzel), einen zweiten Platz (Ensemble); Bettina Etzl einen zweiten Platz mit Empfehlung (Einzel) in Klarinette.

Beim Landeswettbewerb der Landesmusikschulen erreichten Cornelia Druckenthaner einen dritten Platz (Einzel) in Flöte und einen zweiten Platz im Ensemble und Roland Eder einen ersten Platz im Ensemble Trompete.

Bezirksmusikfest Ried in Pramet. Konzertwertung: 1. Rang mit Auszeichnung.
Marschwertung: 1. Rang mit Auszeichnung.

Tagesausflug nach Salzburg



Landesmusikfest in Linz am 1. Juli 1984. Bei herrlichem Wetter marschierten 420 Musikkapellen aus Oberösterreich in Blöcken von 4 - 5 Kapellen, gegliedert in Bezirke, von der Wiener Straße - über die Landstraße zum Hauptplatz (von 8 Uhr bis 12 Uhr mittags)

Festreden von Landeshauptmann Ratzenböck, Zehmann und Achleitner. Gesamtspiel von 15.000 Musikern „Grandioso“ und „Hoamatland“. Teilnahme von Gastkapellen aus 9 Bundesländern und der UDSSR Heereskapelle Süd.



*Festzug beim
Landes-
musikfest Linz*





60.000 Menschen ließen sich in Linz am vergangenen Wochenende von 15.000 Blasmusikern begeistern. Anlaß für das große Fest war das 35-jährige Bestehen des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes. Sponsor war die Raiffeisen-Zentralkasse, die sich damit als echter Förderer des wichtigen Kulturträgers erwies. So wie Tausende Blasmusikfans war auch Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck von den Darbietungen der 97 Kapellen begeistert (Foto rechts oben). Großen Anklang fanden nicht zuletzt die Musiker aus den Bezirken Schärding (1), Wels (3), Vöcklabruck (8), Braunau (5), Ried i. L. (6) und Kirchdorf (9). Goldhaubenträgerinnen gaben dem Fest die Umrahmung (7), das Traditionsbewußtsein und Herzlichkeit (4) verband.

15. Juli 1984 Konzertreise nach Bad Füssing in Bayern. Vormittags 2stündiges Konzert inmitten der Badeanlagen des Thermalbades „Johannesbad“, welches mit sehr viel Begeisterung aufgenommen wurde.

Konzert im Thermalbad



23. September 1984
Unterhaltungskonzert bei der Brauerei anläßlich der Feier „375 Jahre Brauerei Neumarkt“

Durch einen tragischen Unfall verlor am 23. September der Musikverein den ehrgeizigen Musikkameraden Josef Adlesgruber im 21. Lebensjahr. Er spielte seit 1979 Flügelhorn.



Einen besonders schmerzvollen Verlust erlitt der Verein am 26. November durch den Tod seines langjährigen Obmannstellvertreter Josef Niedermayr. Er stand im 71. Lebensjahr. Bei vielen Weihnachtsfeiern stellte er für das Essen das Rohprodukt zur Verfügung.

1985

Wunschkonzert am 4. Jänner 1985: Es war sehr gut besucht und hatte ein sehr hohes musikalisches Niveau. Verbindende Worte und Gedichte sprach Trachtenpfarrer August Daxberger aus Aschach.

Faschingsblasen: Das jährliche Faschingsblasen am Faschingdienstag ist im wahrsten Sinne des Wortes „eingefroren“. Bei sehr niedriger Temperatur (-20 bis -24 Grad) sind die Instrumente eingefroren und so musste das Faschingsblasen entfallen. Statt dessen veranstaltete der Verein am

4. Mai 1985 erstmals einen Frühlingsball mit Tombola. Es spielte „Rudi's Big Band“ (Kapellm. Rudi Fürk) Der Ball ist durch Organisator Huemer Friedl und der Hilfe vieler Musikkameraden ein voller Erfolg geworden.



Musikerball im Volksheim

21. April 1985: Bläserntag in Bad Schallerbach. Die Kapelle erreichte in der Konzertwertung (Südböhmische Romanze) Stufe B einen ausgezeichneten Erfolg.

11. Mai 1985: Muttertagskonzert mit Jahreshauptversammlung. Umrahmt wurde das Konzert vom Schülerchor der Hauptschule unter Musiklehrer Hans Seifried und der Akkordeongruppe der Musikschule unter Musiklehrerin Waltraud Edtmaier.

Änderung im Ausschuss: Anstelle des verstorbenen Obmannstellvertreter Josef Niedermayr wurde Herr Apotheker Mag. Adolf Röder zum neuen Obmannstellvertreter kooptiert und der Gastwirt Klaus Schweiger als Beirat bestellt.

Spende des Bürgermeisters Erich Meier von 10.000,-- Schilling zum Ankauf einer Flöte.

18. Mai 1985: Konzert der Eisenbahner-Musikkapelle beim Maibaunkraxeln des Neumarkter Turnvereins beim Turnerheim.

23. Juni 1985: Beim Musikfest Pötting spielte die Kapelle beim Gottesdienst im Festzelt die Cäcilienmesse und nahm am Festzug teil.

30. Juni 1985: Teilnahme beim Musikfest St. Georgen b. Grieskirchen.

7. Juli 1985: Bezirksmusikfest Taufkirchen a. d. Trattnach: Marschmusikwettbewerb in Stufe D: Sehr guter Erfolg.

23. - 25. August 1985: Musikerausflug nach Ungarn zum Plattensee und nach Budapest unter Organisator Huemer Friedl.



Am 27. Juli heiratete Horst Dirisamer (Tenorhorn) seine Gattin Renate



sei-

4. Dezember 1985: Ehrung beim Landeshauptmann. Nachdem die Kapelle bei der Konzertwertung 3 Mal ohne Unterbrechung einen „1. Rang mit Auszeichnung“ erreichte, wurden sie vom Landeshauptmann zu einer Ehrung mit Auszeichnung eingeladen. Es nahmen daran teil: Bürgermeister Erich Meier, Obmann Rudolf Zahrhuber, Kapellmeister Rudolf Fürk.



Vor dem großen Fest ausgezeichnet

NEUMARKT-KALLHAM. Drei Jahre hindurch jeweils einen „1. Rang mit Auszeichnung“ erreichte die Eisenbahnermusikkapelle bei den Konzertwertungsspielen des Blasmusikverbandes. Dafür wurde sie nun auch von höchster Stelle ausgezeichnet. Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck überreichte kürzlich Obmann Rudolf Zahrhuber und Kapellmeister Rudolf Fürk eine Urkunde. Bürgermeister Hans Meier freut sich ebenfalls über den Erfolg „seiner“ Musiker. Nächstes Jahr wird die Eisenbahnermusikkapelle das Bezirksmusikfest veranstalten.

Bild: Landespresse

16. Dezember 1985: besinnliche Weihnachtsfeier des Musikvereins.

1986

3. Jänner 1986: Wunschkonzert sehr gut gelungen. Conferencier war Walter Egger, bekannt vom Rundfunk und als Mundartdichter.

11. Februar: Faschingsblasen am Faschingsdienstag.

Spende von 17.000,-- Schilling von Herrn Gustav Wurm anlässlich des diesjährigen Blasmusikfestes.

20. April 1986: Konzertwertung im Gästezentrum Bad Schallerbach. Die Eisenbahnermusikkapelle erreicht einen 1. Rang mit Auszeichnung mit den Stücken „Holiday am Würthersee“ und „Moulinet Polka“. Organisiert wurde die Konzertwertung im Gästezentrum von der Musikkapelle Neumarkt.

10. Mai 1986: Muttertagskonzert der Eisenbahner-Musikkapelle im Pfarrheim.

Bezirks-Musikfest vom 13. - 15. Juni 1986

100 Jahre Ortsmusik -
55 Jahre Eisenbahner-Musikverein
Neumarkt-Kallham

Ehrenschutz: Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck
Bezirkshauptmann Dr. Hans Baumgartner
Präsident des OÖBV Prof. Dr. Josef Mayr-Kern
Bürgermeister Komm. Rat Erich Meier



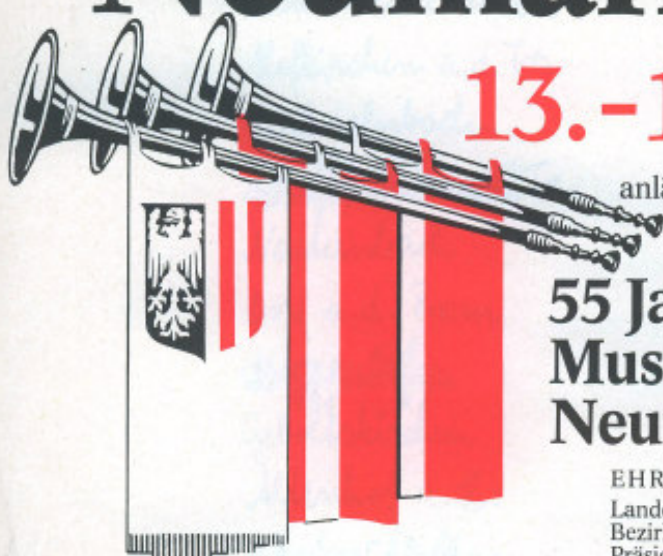
Aus Anlass unseres Musikfestes und Jubiläums brachte der Verein eine Festschrift heraus, die sehr schön gestaltet ist und viel Interesse fand.



BEZIRKS MUSIKFEST

Neumarkt i. H.

13.-15. 6. 1986



anlässlich des Jubiläums

100 Jahre Ortsmusik
55 Jahre Eisenbahner-
Musikverein
Neumarkt – Kallham

EHRENSCHUTZ:

Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck
Bezirkshauptmann Dr. Hans Baumgartner
Präsident des OÖBV. Prof. Dr. Josef Mayr-Kern
Bürgermeister Komm. Rat Erich Meier

FESTFOLGE:

Freitag, 13. Juni

- 18 Uhr **Platzkonzert** der Musikkapellen
19 Uhr **Heldenehrung**
Großer Österr. Zapfenstreich
20 Uhr **Bieranstich** im Festzelt
20.30 Uhr **Großer Unterhaltungsabend**
im Festzelt mit den „Tiroler Spatzen“

Samstag, 14. Juni

- 20 Uhr **Tanz ohne Pause**
im Festzelt mit den „The Sounders“
„Skybirds“

Sonntag, 15. Juni

- 6.30 Uhr **Weckruf** d. Neumarkter Spielmannszuges
8.30 – 12 Uhr **Marschmusikwettbewerb**
9.30 Uhr **Feldmesse** beim Kriegerdenkmal
10 Uhr **Frühschoppenkonzert**
im Festzelt mit der Eisenbahnermusik Linz
sowie dem Humoristen Josef Fürtauer.
10.30–12 Uhr **Empfang** der Gastkapellen.
13.20 Uhr **Sternmarsch zum Festakt** am Marktplatz.
14 Uhr **Festakt – Gesamtspiel**
Festzug zum Festzelt.
15.30 Uhr **Festausklang**
im Festzelt mit der Eisenbahnermusik Sbg.
sowie dem Humoristen „Gmundner Hansl“
ab 17.30 Uhr **Gute Stimmung**
mit „Rudis Big-Band“.

Sparkasse
Wir wissen wie
der läuft

VOLKSBANK
Gut für Ihr Geld

Raiffeisen
Die Bank. BRUNNEN R. RINGAU

Teilhabende Musikkapellen:

Stadtkapelle Griekirchen
Kimpling
Neukirchen am Walde
St. Agatha
Aistersheim
Wendling
Weibern
Bad Schallerbach
Hofkirchen a. d. Tr.
Michaelnbach
Wallern a. d. Tr.
Natternbach
Dorf a. d. Pram
Heiligenberg
Geboltskirchen
Altenhof
EMV Salzburg
EMK Grieskirchen

Gaspoldshofen
Haag a. H.
Peuerbach
Rottenbach
Kematen am Inn
EMV Braunau
St. Georgen bei Grieskirchen
Altschwendt
Neukirchen a. d. V.
EMV Linz
Gallspach
Pram
Kallham
Pollham
Pötting
Riedau
EMV Neumarkt-Kallham

Nach langwierigen Vorbereitungen konnte das Fest am Freitag, dem 13. Juni um 18 Uhr abends beginnen. Bei trübem, regnerischem Wetter fand am Marktplatz das Platzkonzert statt, an dem sich die Trachtenkapelle Dorf a. d. Pram, Kimpling und die Eisenbahner-Musikkapelle beteiligten.



Anschließend marschierten die Musikkapellen zum Kriegerdenkmal. Dort war die Kranzniederlegung und Heldenehrung. Der „Große Zapfenstreich“ wurde von den drei Kapellen gespielt. Dabei wirkte auch die „Regauer Bürgergarde“ mit ihren schmucken Uniformen mit. Den Zapfenstreich erläuterte Amtsleiter Walter Gradinger.

Die militärische Meldung nahm Major Rosenauer entgegen.



Nach diesem imposanten Spiel, das vom zahlreichen Publikum begeistert aufgenommen wurde, war Abmarsch ins Festzelt, das auf der Jahnwiese bei der Hauptschule aufgestellt wurde.

*Festzug zum
Zelt*



Hier nahm
Bürgermeister
Komm. Rat
Erich Meier
den Bieranstich
vor; und mit
den Klängen
der „Tiroler
Spatzen“ ging
es durch bis
Samstag früh.
Die „Tiroler
Spatzen“, be-
kannt durch
Rundfunk,
sorgten für



beste Stimmung im überfüllten Zelt. Auch für das leibliche Wohl war bestens
gesorgt. Es war ein sehr gelungener Abend.

Am Samstag war schon schönes Wetter und abends strömte die Jugend ins Fest-
zelt zum „Tanz ohne Pause“. Es spielten „The Sounders“ und die „Skybirds“. Auch hier war es wieder voll und tolle Stimmung bis in den Morgen.

Sonntag, der 15. Juni war der Höhepunkt des Festes. Es war herrliches, sonniges
Wetter. Um 6.30 Uhr war musikalischer Weckruf durch den Neumarkter Spiel-
mannszug. Vormittag von 8.30 - 12 Uhr fand auch ein Marschmusikwettbewerb
der einzelnen Kapellen statt. Es beteiligten sich daran 24 Kapellen.
Die Eisenbahner.Musik erlangte hierbei einen 1. Rang mit Auszeichnung in der
Stufe E.

Um 9.30 Uhr zelebrierte Pfarrer Mag. Engelbert Leitner vor dem Kriegerbrunnen
eine Feldmesse,
die von der
Musikkapelle
Pötting und
Neumarkt musi-
kalisch umrahmt
wurde. Gespielt
wurde die
„Cäcilienmesse“,
begleitet von
Pauken und
Röhrenglocken.



Bis 12 Uhr war dann der Empfang der Gastkapellen durch Obmann Rudolf Zahrhuber. Als Gastgeschenk wurde eine schöne Medaille überreicht. Auch beim Frühschoppenkonzert der „Eisenbahnermusik Linz“ sowie dem Humoristen Josef Fürthauer war das Festzelt wieder überfüllt. Für das leibliche Wohl konnte man nicht mehr genug Hendl braten.

Der Höhepunkt war wohl am Nachmittag, als 35 Musikkapellen zu einem Sternmarsch zum Festakt am Marktplatz aufmarschierten. Obmann Zahrhuber Rudolf konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Darunter Dr. Josef Ratzenböck, der die Festansprache hielt, Bezirkshauptmann Dr. Hans Baumgartner, OÖBV-Präsident Prof. Dr. Josef Mayr-Kern, Bezirksobmann Franz Neuwirth u. v. a. Von der ÖBB war Kulturreferent H. Novak vertreten.



Im Bild v. l.: Altbürgermeister Hugo Freisleben, Bezirkshauptmann Dr. Hans Baumgartner, Bgm. Erich Meier, Landeshauptmann Josef Ratzenböck, FF-Kommandant Franz Mayr, Walter Dürnberger, MR. Dr. Josef Lehner, Bgm. Josef Buttinger v. Kallham

Festakt



Auf der Festbühne: VS-Direktorin Gertrude Höglhammer, Hugo Freisleben, LH Dr. Josef Ratzenböck, Bgm. Erich Meier, Bez. Hauptmann Dr. Hans Baumgartner



Kommerzialrat Peter Wild (stehend), Amtsleiter WAR Walter Gradinger,



Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck bei der Festansprache





*Besonders erfreulich war, dass
Obmann Rudolf Zahnhuber eine
Kaisertuba als Festgeschenk von
Bgm. Komm. Rat Erich Meier über-
reicht bekam
Kapellmeister Rudolf Fürk bei der
Übernahme der Kaisertuba*



*Musikalischer
Leckerbissen
war das
„Grandioso“,
vorgetragen
von rund 1200
Musikern.
Dirigent:
Walter
Weinzierl.*

*Dirigent Hans
Mair, Altenhof*





Bürgermeister Komm. Rat Erich Meier gab seiner Freude Ausdruck über den großartigen Besuch. Es waren rund 3000 Menschen am Marktplatz.

Obmann Rudolf Zahrhuber bedankte sich bei der Goldhaubengruppe und bei allen, die mithalfen, dieses Fest so schön zu gestalten.

Abschließend war der Festzug zum Festzelt.





Im Festzelt gab es einen musikalischen Ausklang mit der „Eisenbahner-Musikkapelle Salzburg“ und dem Humoristen „Gmundner-Hansl“.

Bei strahlender Sonne floss das Bier in Strömen. An diesem Tag wurden 43 Eimer Bier ausgeschenkt und 1200 Paar Schweinsbratwürstel verzehrt.

Ab 17.30 Uhr sorgte „Rudis Big Band“ für stimmungsvolle Unterhaltung.

So nahm dieses Fest um Mitternacht seinen Ausklang.

Alles in Allem war dieses Musikfest ein kulturelles Ereignis für unsere Marktgemeinde, das für die Bevölkerung noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Dank dafür gilt besonders den Hauptorganisatoren Obmann Rudolf Zahnhuber, Kassier Gottfried Huemer (für Zeltbetrieb verantwortlich), Kapellmeister Rudolf Fürk (für das Musikalische verantwortlich), die sehr viel Initiative für dieses Fest aufbrachten. Dank aber auch den vielen Helfern aus der Bevölkerung, die beigetragen haben, dass dieses Musikfest so gut gelungen ist.

Mit einem Reingewinn von ca. 248.000,- war es auch ein finanzieller Erfolg.

Von diesem Gewinn wurden gekauft:

3 Tenorhörner, 1 Trompete und 1 Oboe. Etliche Instrumente wurden generalrenoviert.

Das Bezirksmusikfest wurde zu einem Erlebnis für jedermann

NEUMARKT. „Ein Erlebnis für alle, die daran teilgenommen haben!“ So resümiert der Obmann des Eisenbahner-Musikvereins, Rudolf Zarhuber, das Bezirksmusikfest vom 13. bis 15. 6. in der Marktgemeinde.

An jedem der drei Tage verfolgten mehr als tausend Menschen die Großveranstaltung, die anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Ortsmusik“ und „55 Jahre Eisenbahner-Musikverein“ erstmals in Neumarkt durchgeführt wurde.

Diesen Erfolg konnte auch das schlechte Wetter an den beiden ersten Tagen nicht verhindern.

Das Fest leiteten die Musikkapellen Dorf, Kimpling und Neumarkt freitags mit einem Platzkonzert ein. Den anschließenden Zapfenstreich erläuterte Amtsleiter Walter Gradinger, Den Bieranstich nahm Bürgermeister Komm.-Rat Erich Meier im dauernd überfüllten Festzelt vor. Samstags wurde das Tanzbein geschwungen.

Das Programm am Sonntag paßte sich dem herrlichen Wetter an. Den Weckruf machte der Neumarkter Spielmannszug. Am Marschmusikwettbewerb beteilig-

ten sich 24 der 36 Musikkapellen: zwölf in der B-, zwei in der C-, vier in der D- und sechs in der anspruchsvollsten E-Stufe (der Musikverein Altenhof, der mit einem „Stern“ beeindruckte, die Trachtenkapelle Kallham sowie die Musikvereine Neumarkt, Geboltskifchen, Gaspoltshofen und Neukirchen an der Vöckla). Bei der Feldmesse wurde die „Cäcilienmesse“ aufgeführt.

Im Rahmen des beeindruckenden Festakts mit rund 3000 Menschen hielt auch Landeshauptmann Dr. Josef Ratzböck eine Ansprache. Er bezeichnete die Musikvereine als tragende Säulen des kulturellen Lebens in unserem Bundesland.

Nummer 26 · Donnerstag, 26. Juni 1986



„Grandioso“ von 1200 Musikern

NEUMARKT. Zu einem imposanten Ereignis wurde — wie berichtet — das Bezirksmusikfest am 15. 6. in der Marktgemeinde. Der Obmann des veranstaltenden Eisenbahner-Musikvereines Neumarkt-Kallham, Ru-

dolf Zarhuber, konnte dazu 35 Musikkapellen begrüßen. Höhepunkt war das von rund 1200 Musikern vorgetragene „Grandioso“ am Marktplatz. Bürgermeister Komm.-Rat Erich Meier gab in seiner Ansprache auch seiner Freude über den großartigen Besuch (am Sonntag säumten rund 3000 Menschen den Marktplatz) Ausdruck.

22) BEZIRKSMUSIKFEST DES EISENBAHNER-MUSIKVEREINES Neumarkt-Kallham

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fand am Sonntag, dem 15.6.1986 das diesjährige Bezirksmusikfest in Neumarkt i.H. seinen Ausklang. Da es der Wettergott trotz düsterer Prognosen der Vortage letztlich doch noch gut mit dem Veranstalter meinte, wurde das Fest, an dem insgesamt 35 Musikkapellen und ein Spielmannszug teilnahmen, zu einem vollen Erfolg.

Neumarkt war also im wahrsten Sinne des Wortes 3 Tage lang Hochburg der oberösterreichischen Blasmusik.

Absoluter musikalischer Höhepunkt war zweifelsohne das von ca. 1.200 Musikern vorgetragene "Grandioso". Ein imposantes, beeindruckendes Ereignis, zu dem der schöne Marktplatz eine würdige Kulisse und hervorragende Akustik bot.

Mit dem Zapfenstreich, einem militärisch, musikalischen Spiel, wurde das Fest am Freitag, den 13.6. von den Musikkapellen Dorf/Pr., Kimpling und Neumarkt sowie der schmucken Regauer Bürgergarde eingeleitet. Als Ranghöchster nahm Major Rosenauer die militärische Meldung entgegen.

Mit einem gekonnten Bieranstich eröffnete Bürgermeister Komm. Rat Erich Meier das 1. Abendprogramm mit den "Tiroler Spatzen". Sowohl am Freitag als auch am Samstag abend ließ ein randvolles Festzelt die Kasse des Veranstalters kräftig klingen.

Der eigentliche Festakt am Sonntag begann mit einem Weckruf des Spielmannszuges, dem Empfang der Gastkapellen in der Schulstraße sowie dem Marschmusik-Wettbewerb am Marktplatz.

Musikalisch umrahmt von den mit Pauke und Röhrenglocke unterstützten Musikkapellen **Pötting** und Neumarkt i.H. zelebrierte Pfarrer Mag. Engelbert Leitner vor dem Kriegerbrunnen eine Feldmesse.

Zum Festakt am Nachmittag konnte Obmann Rudolf Zahrhuber zahlreiche Ehrengäste am Marktplatz begrüßen und von Bgm. Meier als Festgeschenk eine Kaisertuba übernehmen. Zu den Festrednern zählte Bezirksobmann Franz Neuwirth, Bgm. Komm. Rat Erich Meier, der Präsident des oö. Blasmusikverbandes Prof. Dr. J. Mayr-Kern und Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck. Besonders erfreulich war, daß Obmann Rudolf Zahrhuber unter den Ehrengästen auch unseren Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Hans Baumgartner begrüßen konnte.

Obmann Zahrhuber bedankte sich schließlich bei allen, die mitgewirkt haben, dieses schöne Fest zu veranstalten. Sein besonderer Dank galt den 35 Musikkapellen, den Goldhaubenträgerinnen, dem Spielmannszug des Neumarkter Turnvereines sowie dem Turnverein, dem Sportverein Neumarkt, dem Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeinderat für das großzügige Geschenk, der Belegschaft des Gemeindeamtes, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, den Mädchen der Jungschar, dem Bahnmeister Bgm. Franz Hamedinger, dem Straßenmeister Greinegger, den Direktoren der Volks- und Hauptschule und nicht zuletzt den 48 freiwilligen Helfern, die in selbstloser Weise in einer Vielzahl von Arbeitsstunden einen reibungslosen Ablauf des Festes ermöglichten.

Die Eisenbahnermusikkapelle Neumarkt-Kallham



Vorne: Josef Dirisamer, Josef Brunnmayr;

1. Reihe v.l.n.r.: Gerald Zahrhuber, Erika Zahrhuber, Elmar Eder, Adelheid Druckentanner, Walter Baumgartner, Bettina Etzl, Rudolf Fürk, Stabführer Karl Pointner, Obmann Rudolf Zahrhuber, Willi Lehner, Herbert Zellinger, Robert Friedwagner, Werner Zahrhuber;

2. Reihe: Cornelia Druckentanner, Michael Wiesinger, Walter Lehner, Roland Klingseisen, Leopold Frühauf, Leopold Ortbauer, Bettina Scharinger, Walter Willinger, Rudolf Armingier, Josef Klostermann, Gottfried Huemer;

3. Reihe: Josef Strasser, Josef Huemer, Johann Scharinger, Karl Pointner jun., Horst Dirisamer, Gerhard Gumpoldsberger, Stefan Wiesinger, Leopold Hörmanseder, Wolfgang Dirisamer, Norbert Pimmingstorfer, Walter Gruber, Dietmar Wiesinger, Roland Eder;

hinten: Englbert Eder, Johann Fürk.

Nicht auf dem Foto: Kurt Gassner (Posaune) und Alois Schöberl (Horn).

28. und 29. Juni 1986: Mitwirkung beim Bezirksmusikfest in Dorf a. d. Pram.
Samstag abends Zapfenstreich, am Sonntag Festzug.

1. und 3. August 1986: Mitwirkung beim 40jährigen Bestandsjubiläum des Sportvereins.

Am 1.8. abends Platzkonzert beim Volksheim,

am 3.8. Frühschoppenkonzert am Marktplatz gemeinsam mit der Trachtenkapelle Kallham und dem Spielmannszug des Turnvereins; anschließend Festzug zum Sportplatz.

15. - 17. August 1986: Musikerausflug nach Kärnten, der wieder sehr gut von Gottfried Huemer organisiert wurde.



Auf dem Katschberg

Im Maltatal



Auf der Nockalm



Auf der Nockalm



Auf der Nockalm

15. Nov. 1986: Musikalische Umrahmung bei der Bezirksmusik-Jahresversammlung im Volksheim.

Dezember 1986: Weihnachtsfeier der Musikkameraden mit Ehegatten.